

Beratungsmuster

**BETRIEBSANWEISUNG gemäß § 20 Gefahrstoffverordnung**

Firma: Max-Born-Institut

Arbeitsbereich/-platz/-tätigkeit: Abt. C 1 - Nichtlineare Optik

<b>GEFAHRSTOFF</b>	
<b>TETRACHLORETHAN</b>	
<b>GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT</b>	
	Reizt Haut und Schleimhäute. Wirkt akut und chronisch stark leberschädigend, akut auch narkotisch. Hautresorption. - Giftigster Vertreter der einfachen Halogenkohlenwasserstoffe. Nach Geruchswahrnehmung kann Schädigung bereits eingetreten sein.
<b>SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN</b>	
  	Sehr gute Be- und Entlüftung erforderlich. Essen, Trinken, Rauchen ist untersagt. Berührung mit Augen, Haut u. Kleidung vermeiden. Schutzkleidung, -handschuhe (Viton), -brille tragen. Vorbeugender Hautschutz/Hautpflege erforderlich. - Gebinde dicht geschlossen halten.
<b>VERHALTEN IM GEFAHRFALL</b>	
<p>Ausgelaufene Flüssigkeit mit Universalbinder (Kieselgur, Blähglimmer) aufnehmen und zur Entsorgung geben.</p> <p><b>Im Brandfall:</b> Notruf Tel. 0-112 Kleinen Brand unter Beachtung des Selbstschutzes löschen.</p> <p>Atemschutz: mit Gasfilter DIN 3181-A2 (Kennfarbe braun)/DIN 3181-A3/Isoliergerät</p>	
<b>ERSTE HILFE</b> <span style="float: right;"><b>Arzt-Notruf: 0-112</b></span>	
	Betroffene Haut gründlich mit Wasser, ggf. mit Seife waschen. Nach Augenkontakt bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit Wasser spülen. Augenarzt! Nach Inhalation Frischluft, ggf. Atemspende. Bei Verdacht auf massive Einwirkung Notarzt rufen! Nach 1. Hilfe Arzt aufsuchen oder rufen.
<b>SACHGERECHTE ENTSORGUNG</b>	
<p>Abfälle nicht in den Ausguß geben. In beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäßen sammeln und gemäß der Mitteilung vom 3.2.1994 (Dr. Freyer) bzw. der Vereinbarung mit dem Institut für Angewandte Chemie entsorgen.</p>	